

**RS OGH 1959/9/15 90s170/59,
100s234/64, 120s48/69, 130s53/76,
110s195/76, 110s132/82**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.09.1959

Norm

StPO §252 Abs1

StPO §273

Rechtssatz

Der aus § 252 Abs 1 StPO abzuleitende Grundsatz der Unmittelbarkeit verlangt, daß Zeugen und Sachverständige, sofern dies nur irgendwie durchführbar ist, vom erkennenden Gericht selbst vernommen werden und dieses sich nicht mit der bloßen Verlesung ihrer im Vorverfahren oder vor der Sicherheitsbehörde abgelegten Aussagen begnüge.

Entscheidungstexte

- 9 Os 170/59
Entscheidungstext OGH 15.09.1959 9 Os 170/59
Veröff: EvBl 1960/18 S 25
- 10 Os 234/64
Entscheidungstext OGH 17.11.1964 10 Os 234/64
- 12 Os 48/69
Entscheidungstext OGH 19.03.1969 12 Os 48/69
Beisatz: Kurzfristige Erkrankung eines Zeugen: Grund zur Unterbrechung nach § 273 StPO. (T1) Veröff: EvBl 1969/354 S 526 = RZ 1969,101
- 13 Os 53/76
Entscheidungstext OGH 25.05.1976 13 Os 53/76
- 11 Os 195/76
Entscheidungstext OGH 11.03.1977 11 Os 195/76
Vgl; Beisatz: Verlesung der Aussage und Abweisung des Antrages auf persönliche Vernehmung einer Zeugin, der unter anderem zufolge Entbindung eine längere Reise (Kärnten - Wien) nicht zumutbar erschien. (T2)
- 11 Os 132/82
Entscheidungstext OGH 08.09.1982 11 Os 132/82
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0098193

Dokumentnummer

JJR_19590915_OGH0002_0090OS00170_5900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at